

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 285.

Donnerstag, den 11. Dezember 1884.

(5036) Staatsprüfung.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird
am 30. Dezember 1884
abgehalten werden.

Diesjenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) insinuierten Gesuche bis

längstens 27. Dezember 1884

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehren, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidaktin die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 8. Dezember 1884.

Präses der Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft:

Anton Ritter von Burger m. p.,
k. k. Oberfinanzrath.

(5003—1) Studentenfürsorge. Nr. 4562.

Mit Beginn des Schuljahres 1884/85 ist der erste Platz der Matthäus Langus'schen Stiftung jährlicher 210 fl. ö. W. zu besetzen.

Zum Genuße dieser Stiftung, zu deren Erlangung wenigstens der Besuch einer Mittelschule erforderlich ist, sind zunächst Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters Matthäus Langus oder seiner Ehegattin Anna geb. Wiedenhofer und in Ermangelung derselben solche Jünglinge, die aus der Ortschaft Steinbüchel gebürtig sind und sich einer Wissenschaft oder Kunst widmen wollen, berufen.

Bewerber um dieses Stipendium, für welches der jeweilige Pfarrer zu Steinbüchel mit der Gemeinde Steinbüchel das Präsentationsrecht ausübt, haben ihre mit dem Taufschein, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse und mit dem Studienzeugnisse des letzten Semesters und im Falle sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 10. Jänner 1885

im Wege der vorgezeichneten Studiendirection an das gefertigte Bezirksgericht zu überreichen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. Dezember 1884.

(4943—3) Kundmachung. Nr. 6212.

Die zum Behufe der
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Katastralgemeinde Obersemon (Gorenzi Bemon)

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen liegen

bis 15. Dezember 1884

hiergerichts zur Einsicht auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen an dem genannten Tage hiergerichts gepflogen werden.

Die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Einlagen kann unterbleiben, wenn vor der Verfassung derselben darum angeführt wird.

K. k. Bezirksgericht Jll.-Feistritz, am 30sten November 1884.

(5035—1)

Nr. 15 437.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Stelle einer Bezirkshebamme in Gralhovo, Steuerbezirk Voitsch, ist zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 18 fl. aus der

Bezirkskasse auf Dauer ihres Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 20. Dezember 1884

hieramts einbringen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 6. Dezember 1884.

(4989—1)

Kundmachung.

Nr. 14769.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingelesen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Jabreznice	Radmannsdorf	5. November 1884, Z. 13 422.
2	Terboje	Krainburg	12. " 1884, Z. 13 563.
3	Dolenadobrava	Lact	12. " 1884, Z. 13 565.
4	Dobrova	Laibach	12. " 1884, Z. 13 598.
5	St. Crucis	Natschach	12. " 1884, Z. 13 765.
6	Mautersdorf	Adelsberg	19. " 1884, Z. 13 988.
7	Kouf	Wippach	26. " 1884, Z. 14 441.

Graz am 3. Dezember 1884.

Anzeigebblatt.

(4998—1)

Nr. 5538.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termins wird in der Executionssache der Frau Aloisia Perissini von Krainburg (durch Dr. Stempihar, Advocat von dort) gegen Franz Jenko von Tupalitsch zur dritten auf den

20. Dezember d. J.

angeordneten executiven Feilbietung der Realität Grundbuchs-Nr. 342 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. November 1884.

(5012—1)

Nr. 23 664.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Moschel (durch Dr. Sajovic) gegen Franz Petrid von Log bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. September 1884, Zahl 18 609, auf den

20. Dezember 1884

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten des Executen Einl.-Nr. 196 und 197 ad Log mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 23. November 1884.

(5011—1)

Nr. 23 518.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Handelsfirma J. G. Mahler in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Agnes Marolt, Grundbesitzerin in Bizmarje Ps.-Nr. 5, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. September 1884, Z. 17 283, auf den

20. Dezember 1884

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 der Katastralgemeinde Bizmarje mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 21. November 1884.

(5023—1)

Nr. 7769.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholmä Jerovšek, den Josef und Gertraud Golob, letztere geb. Wapottitsch, dem Matthäus Buschauer, der Maria Kalinšek geb. Arnes, den Mathias, Maria, Helena, Marianna, Margaretha und dem Johann Kalinšek von Podgier, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Kalinšek von Podgier (durch Herrn Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein) sub praes. 23sten Oktober 1884, Z. 7769, die Klage auf Anerkennung der Erlöschung des bei der Realität Extr.-Z. 72 der Katastralgemeinde Podgier haftenden Pfandrechte für die Forderungen:

- 1.) des Bartholmä Jerovšek aus dem Schuldscheine vom 27. Juli 1884 pr. 100 fl. C. M. sammt Zinsen mit der Simultanhaftung;
- 2.) des Josef und der Gertraud Golob, letztere geb. Wapottitsch, pr. 50 fl. C. M. f. A. mit Simultanhaftung bei Extr.-Z. 64 der Katastralgemeinde Podgier;
- 3.) der Maria Kalinšek geb. Arnes aus dem Ehevertrage vom 16. April 1884 an Heiratsgut im Reste pr. 100 fl. C. M. sammt Naturalien;
- 4.) des Matthäus Buschauer aus dem Schuldscheine vom 15. April 1851 im Reste pr. 95 fl. C. M. f. A.;
- 5.) den mj. Mathias, Maria, Helena, Marianna, Margaretha und Johann Kalinšek aus dem Schuldscheine vom 31. Jänner 1856 à pr. 214 fl. 39³/₄ tr. C. M. f. A., —

durch Verjährung oder Erlöschung eingebracht, und sei die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

17. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertre-

tung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Oktober 1884.

(5024—1)

Nr. 7806.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Thomas Rosir, Alex Polak, der Maria Baupetič geb. Sešek, der Barbara Jeran, Maria Baupetič, dem Johann Jurbi und Georg Brence, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Hostnik von Stein (durch Dr. Schmidinger) de praes. 26. Oktober 1884, Z. 7806, die Klage auf Gestattung der Löschung nachstehender, bei ihrer Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 127 der Steuergemeinde Smarca haftenden Satzposten als:

- 1.) des Thomas Rosir aus dem Schuldscheine vom 21. Mai 1846 per C. M. 200 fl. f. A.;
- 2.) des Alex Polak aus dem Kaufvertrage vom 22. März 1851 per C. M. 30 fl.;
- 3.) der Maria Baupetič geb. Sešek aus dem Heiratsvertrage vom 20sten Jänner 1843 per C. M. 345 fl. 59³/₄ tr. f. A. mit dem Superfusse des Georg Brence aus dem Schuldscheine vom 14. September 1855 per C. M. 50 fl. f. A.;
- 4.) der Barbara Jeran aus dem Kaufvertrage vom 17. April 1853 per C. M. 70 fl. f. A.;
- 5.) der Maria Baupetič aus dem Schuldscheine vom 27. Jänner 1855 per C. M. 400 fl. f. A.;
- 6.) des Johann Jurbi aus dem Kaufvertrage vom 11. April 1855 per C. M. 51 fl.
- 7.) und des Georg Brence aus dem Schuldscheine vom 14. Oktober 1855 per C. M. 50 fl. f. A. eingebracht, und sei die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache hiergerichts auf den

19. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten November 1884.

(4979—3)

Nr. 9574.

Erinnerung

an Michael Bulovec von Wosail Nr. 2 unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Michael Bulovec von Wosail Nr. 2 unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Dschura, Obmann des Kirchbaucomites, die Klage de praes. 30. Oktober l. J., Z. 9574, pcto. 27 fl. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf

den 16. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. November 1884.

(4922—2) St. 10 009.

Oglas.

Vsled prošnje Martina Krašovca iz Bušnje Vasi se bo v dan 24. januarja prva in v dan

7. februvarja 1885 druga eksekutivna dražba Niku Badovincu iz Badovinac pripadajočih, na 120 gld. cenjenih posestnih in užitnih pravic na selišno-gruntne parcele št. 436 in 442/a davkarske občine Radovica, vselej ob 9. uri dopoldne, pri podpisani sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 31. oktobra 1884.

(4930—2) St. 10 212.

Razglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo ml. Janeza Derganca (po varuhu Jakobu Skala z Vertače št. 28) proti Janezu Gustinu iz Malih Lešec zaradi 20 gld. ustna razprava v malem postopku na dan

21. januarja 1885 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Frideriku Zapotniku iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 5. novembra 1884.

(4812—2) St. 4861.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Štefana Bizjaka iz Gradiš (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Štefan Jezevič iz Gradiš, sodno na 489 gld. 40 kr. cenjenih zemljišč pod katastrarno občino vipavsko vložna št. 738 in 739.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

28. januarja,

drugi na dan

28. februvarja

in tretji na dan

28. marca 1885,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bodete zemljišči, oziroma posamezno zemljišče, pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddali.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 10. oktobra 1884.

(4910—2) Štev. 4508.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Polde Bučar iz Št. Jarneja zoper Luko Cvelbarja iz Dolnjega Vrhpolja, oziroma neznane naslednike, pri tej sodniji zavoljo spoznanja zemljeknjižne pravice urb. št. 144 in gorska št. 199 ad Pleterje, sedaj nova vložna št. 46 in 47 ad katastralski občini Vrhpolje tožbo vložil dné 8. novembra 1884, št. 4508, čez katero je ustmena razprava dan na

19. prosinca 1885 ob 8 uri dopoldne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se njim za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške gosp. Ivan Kalin iz Kostanjevice.

To se njim naznanja z namenom, da taisti ali o pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvo-

lijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 13. novembra 1884.

(4972—2) Nr. 10 090.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Gramer von Böllandl, resp. dessen Rechtsnachfolger Mathias Gramer jun. von dort, die exec. Versteigerung der dem Josef Kober von Großriegel, resp. dessen Rechtsnachfolger Mathias Kober von dort, gehörigen, gerichtlich auf 2315 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 182 ad Herrschaft Rupertsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,

die zweite auf den

18. Februar

und die dritte auf den

18. März 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. November 1884.

(4897—1) Nr. 6217.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Gertraud Debelaf geb. Rošir und Luzia Debelaf'sche Eheleute.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Gertraud Debelaf geb. Rošir und Luzia Debelaf'schen Eheleuten hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Benčina von Travnik (durch Josef Fleisch hier) die Klage auf Verjährterklärung der zu ihren Gunsten auf der Realität Urb.-Nr. 1234 ad Herrschaft Reifnitz sichergestellten Hypothekarforderungen eingereicht, und ist hiezu die Tagssatzung auf den

18. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten November 1884.

(4928—2) Nr. 10 258.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Matija Slobočnik von Beretensdorf Nr. 28 wider Anton Dremelj von Rudolfswert wegen Anerkennung der bezahlten Forderung pr. 153 fl. und Löschungsbevollmächtigung f. A. die Tagssatzung zum mündlichen Verfahren auf den

24. Jänner 1885

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Geklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Leopold Gangl von Mötting b'händig.

Der Geklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 6. November 1884.

(4923—2) Nr. 9962.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache des Herrn Josef Braune von Gottschee wird bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Anton Malnerič von Amtmannsdorf Nr. 29 (durch den Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting) gehörigen, auf 250 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 1416 der Steuergemeinde Semč auf den

14. Jänner,

14. Februar und

14. März 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 30. Oktober 1884.

(4924—2) Nr. 9788.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache der Frau Antonia Heß von Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Martin Rezel von Kleinfelsche Nr. 4 gehörigen, auf 1415 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 86 und ad Herrschaft Mötting fol. 229 und 241 den

14. Jänner,

14. Februar und

14. März 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 25. Oktober 1884.

(4896—2) Nr. 6216.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Ursula und Franz Arko und Johanna Knaus.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Ursula und Franz Arko und Johanna Knaus hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Andreas Arko von Friefach und Johann Pelc von Reifnitz Nr. 69 die Klage auf Verjährterklärung der zu ihren Gunsten auf den Realitäten Einlage Nr. 150 der Steuergemeinde Jurjovice und Einlage Nr. 194 der Steuergemeinde Jurjovice sichergestellten Hypothekarforderungen und hiezu die Tagssatzung auf den

18. Februar 1885

angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsord-

nung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten November 1884.

(4971—2) Nr. 10 632.

Erinnerung

an Maria Brudar von Ragou und deren allfällige Rechtsnachfolger, sämtlich unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird der Maria Brudar von Ragou und deren allfälligen Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Vitus Brodar von Rudolfswert, vormalis in Ragou, die Klage peto. Erfindung auf die im Grundbuche ad Gut Weinhof sub Berg-Nr. 6 vorkommende Bergrealität in Kerska Gora eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

23. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Seidl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werde hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfswert am 3. November 1884.

(4953—2) Nr. 3894.

Erinnerung

an Matthäus Sebl von Beldeš Nr. 5, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Matthäus Sebl von Beldeš Nr. 5, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Bijol von Beldeš Nr. 50 die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes durch Erfindung des Ueberlands Na rebri sub Einl.-Nr. 168 der Katastralgemeinde Beldeš, vorhin Urb.-Nr. 35 ad Gut Grimsč: Wiese, richtiger Acker, bestehend aus der Parcellen Nr. 187 (312alt), eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. Jänner 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Wefter aus Auriz als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. Oktober 1884.

Advocaturskanzlei-

(5033) 4-1 Director

und zugleich **Conoipient** mit vieljähriger Praxis und besten Zeugnissen, der deutschen, italienischen und slovenischen Sprache mächtig, **sucht Stelle**. Zeugnisse und sonstige Bedingungen erliegen bei der Redaction.

Gefucht eine
Wirtschafterin

welche für die Landwirtschaft Verständnis und Liebe hat. Selbe muß anständig sein und gut kochen können. (5027) 3-2

Offerte unter: „G. F. X. B.“ an die Administration dieses Blattes.

Zur
Faschings-Saison!

Gefertigter empfiehlt sich den p. t. Familien und Gasthofbesitzern in und ausser Laibach zur Beistellung von

Ball- und Tanzmusik

für kleines und grosses Orchester, auch für Clavier und Violine. Aufträge erbeten unter der Adresse: (5037) 3-1

J. G. Lichtl

derzeit Theaterorchester-Director
Laibach, Alter Markt 8, II. Stock.

Das Stabilitimento di Pollicoltura

Ant. Rossi & Ci. in Pola
wünscht (4986) 3-2

100 Metercentner

Erdäpfel

anzukaufen.

Es ersucht um Offerte mit Bedingungen.



Ernest Tauscher
Naturblumen- u. Pflanzen-Depot
Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten Bouquets, Kränze, Brautgarnituren aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart. Reich illustrirter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 18

(4835-3) Nr. 18 321.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschlufs vom 9. September 1884, Z. 5608, über den Grundbesitzer Mathäus Perovšek sen. von Paradies Nr. 2 wegen Blödsinn die Curatel zu verhängen befunden, und wird diesem Curanden dessen Sohn Mathäus Perovšek jun. als Curator bestellt.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. Oktober 1884.

(4725-2) Nr. 8001.

Neuerliche
Feilbietungs-Tagfakungen.

Ueber Ansuchen des Georg Rump von Reffen werden die mit dem Bescheide vom 14. Mai 1884, Z. 4988, angeordnet gewesenen, sohin fruchtlosen excec. Feilbietungen neuerlich auf den

21. Jänner,

21. Februar und

21. März 1885,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am 22. September 1884.

Kalender für das Jahr 1885.

Astronomischer Kalender für 1885. Nach dem Muster des Vitzthumschen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. N. F., 4. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr. cart.

Ausfunftskalender, Frommes, für Geschäft und Haus. 20. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kufka. N. F., 6. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Güttenkalender, österr.-ungar. Verfasst von D. Guttmann, 11. Jahrgang, Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Frommes. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmár. 16. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 6. Jahrg., Fol., fl. 1,20 geb.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. Hönig. 4. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 19. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister - Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Ausfunftskalender, 53. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 7. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Familien-Kalender, illustrierter, broschiert 36 fr.

Faust-Kalender, 30. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschek. 13. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer, von Bermann. 10. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, Frommes, 19. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 13ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzähl. und Illustr., brosch. 40 fr., cart. 45 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 7. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Notizbuch, Schmalzfolio, cart. 75 fr.

Hitschmann, Taschenkalendar für den Landwirt, 7. Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademecum für Landwirte fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky. 7. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonnendorfer. 17. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller. 16. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald. 13. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

➡ Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr beifügen franco Kreuzbandsendung beizufügen. ➡

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

(4806-3)

Nr. 6171.

(5007-2)

Nr. 23 350.

Bekanntmachung.

Dem Peter Metesch von Unterwals Nr. 8 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. November 1884, Z. 6971, des Contradiet Friedemann von Linbach in Sachsen wegen 186 fl. 62 fr. österr. W. Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfakung auf den

14. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. November 1884.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. hohen Avaras in Laibach) gegen Jakob Bodnits von Salloch Nr. 26 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagfakung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. August 1884, Zahl 11757, auf den

15. Dezember 1884

angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 111 ad Steuergemeinde Radelj mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 25. November 1884.

Bei allen Buchhändlern u. Versendeleiern zu haben:

Frommes Kalender 1885

Ausfunfts-50, Bauern-40, Einschreib-40, Sechzehn-Kreuzer-16, Elegante Welt-120, Geschäfts-Notiz-120, Tagebuch-120, Briefaschen-deutsch oder böhmisch 16, Taschen-20, Portemonnaie-deutsch, böhm., franz. oder ungarisch 20-80, Blatt-16, Comptoir-30, Wand-24, Salon-150, Universal-30, Schreibstisch-30, Bloc-50, Pracht-Ausg. 80, Wienerstadt-50 kr., Vogl-Silberstein's Volkskalendar 65 kr.

Bienen-100, Buchführungs-120, Clerus-150, Feuerwehr-100, Forst-Kalender 160, Forstl. Vademecum 200, Garten-, Handels-, Juristen-, Landwirtschafts-, Medicinal-, Montan-, Pharmaceut-Kal. à 160 kr., Musik-160, Professoren-100, Studenten-Kal. für Mittelschulen 50 und 80 kr., Hochschulen-140, Telegraphen-Kal. 70 kr. Vollständige Verzeichnisse gratis.

Wien, II. Glockengasse Nr. 2.